

Demografie aktiv nutzen – gesellschaftlich wie innerparteilich

Die Senioren Union ist die zweitstärkste Vereinigung der CDU/CSU. Unter den Ü60-Wählenden erzielt die CDU-Werte, von denen Parteien nur träumen können. Als Erfahrene haben wir allen Grund, uns nicht mehr in Diskussions-Ghettos über vermeintliche Altersthemen „einengen“ zu lassen, sondern alle gesellschaftlichen Fragen zu diskutieren – und mit den jüngeren zusammen nach Antworten zu suchen. Noch nicht oder nicht mehr vollständig berufliche, familiäre und finanzielle Verantwortung für andere zu tragen, kann auch befreiend für das Denken und Diskutieren sein.

Relevanz der eigenen Positionen entsteht dabei allerdings nicht durch Behauptung, sondern vor allem durch inhaltliche Beteiligung an Diskussionen - gerne auch in vertretbarem Dissens zu denen, die Verantwortung tragen. Dazu will die neu aufgestellte SU Mitte gemeinsam mit anderen künftig neuen Akzenten setzen.

Seniorinnen und Senioren in der CDU dürfen ruhig mutiger werden, Diskussionen nicht nur nachzuvollziehen, sondern zu Generationen-übergreifend mitzubestimmen. Dann können wir auch Menschen für uns gewinnen, die als Seniorinnen und Senioren erstmals darüber nachdenken, sich bei uns zu engagieren und auch Parteimitglieder davon überzeugen, länger aktiv zu bleiben.

Ein Denkanstoß.

Wir werden

- kaum noch mehr,
- älter,
- bunter,
- vereinzelter:
- Personal fehlt,

Der demografische Wandel*)

*) Demografie = (wörtl.) Volksbeschreibung in Zahlen

DEMOGRAFISCHER
WANDEL

Fakten. Analysen. Schlussfolgerungen.

Was wir in Berlin beobachten:

**Fachkräfte
fehlen.**

**Personalmangel an allen Ecken und Enden:
Fachkräfte fehlen, überall.**

- um die Heizung und Belüftung in den Wohnungen sparsam und klimagerecht umzubauen;
- um Gebäude erschwinglich zu errichten oder umzubauen;
- um den Bedarf an Pflegekräften – von der Kita bis zur Intensivmedizin – zu decken;
- um den Bedarf an Verkaufspersonal – bis zur Leitung – zu decken.
- Es fehlen vor allem die MINT-Berufsgruppen (Mathematiker, Informatiker, Naturwissenschaftler, Techniker).
- Es fehlen rund 1.000 Lehrer.

**DEMOGRAFISCHER
WANDEL**

Es scheiden mehr aus, als Nachwuchs ausgebildet wird.

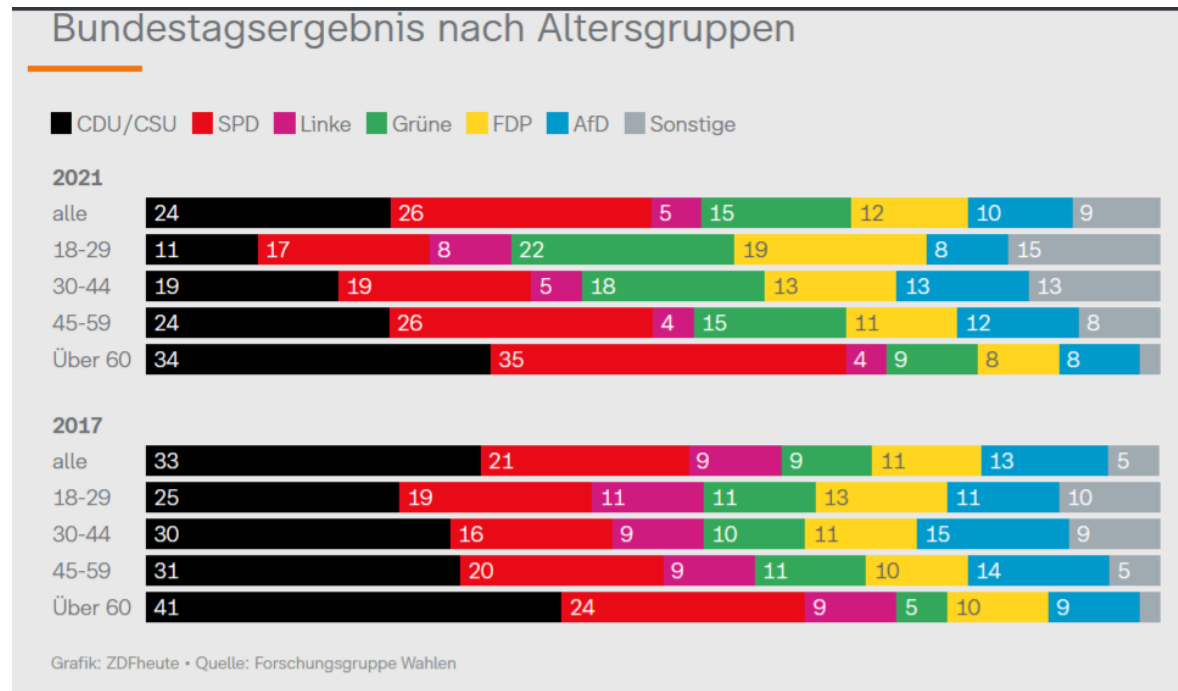
ZDF-Politbarometer: „Rentnerrepublik Deutschland“

„Altes“ Deutschland.

Bestimmen die Alten über die Zukunft?

- Fast 30 Prozent der Menschen in Deutschland sind über 60.
- Mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten in Deutschland sind 50 Jahre alt und älter. Dagegen sind gerade einmal 14 Prozent unter 30.

"Generationenkampf" an der Wahlurne?



DEMOGRAFISCHER
WANDEL

Was heißt das
für unsere Demokratie?

Wir werden
kaum noch mehr

Einwohnerentwicklung

in Berlin - nach Altersgruppen - in Tsd. Personen - mittlere Variante

	Basisjahr	Prognosejahre			Veränderung 21-40	
Altersgruppe	2021	2025	2030	2040	absolut	in %
0 - unter 6	223	229	227	226	+3	+1,5
6 - unter 18	392	424	431	428	+35	+9,0
18 - unter 25	262	271	287	296	+34	+13,0
25 - unter 45	1.199	1.211	1.192	1.175	-24	-2,0
45 - unter 65	977	987	976	1035	+59	+6,0
65 - unter 80	486	499	554	558	+72	+14,8
80 und älter	237	250	241	246	+8	+3,5
gesamt	3.775	3.871	3.909	3.963	+187	+5,0

DEMOGRAFISCHER
WANDEL

Wir werden
älter

Altersschichtungen (Median)

Median = häufigster Wert
in einer Reihe von gemessenen Werten.

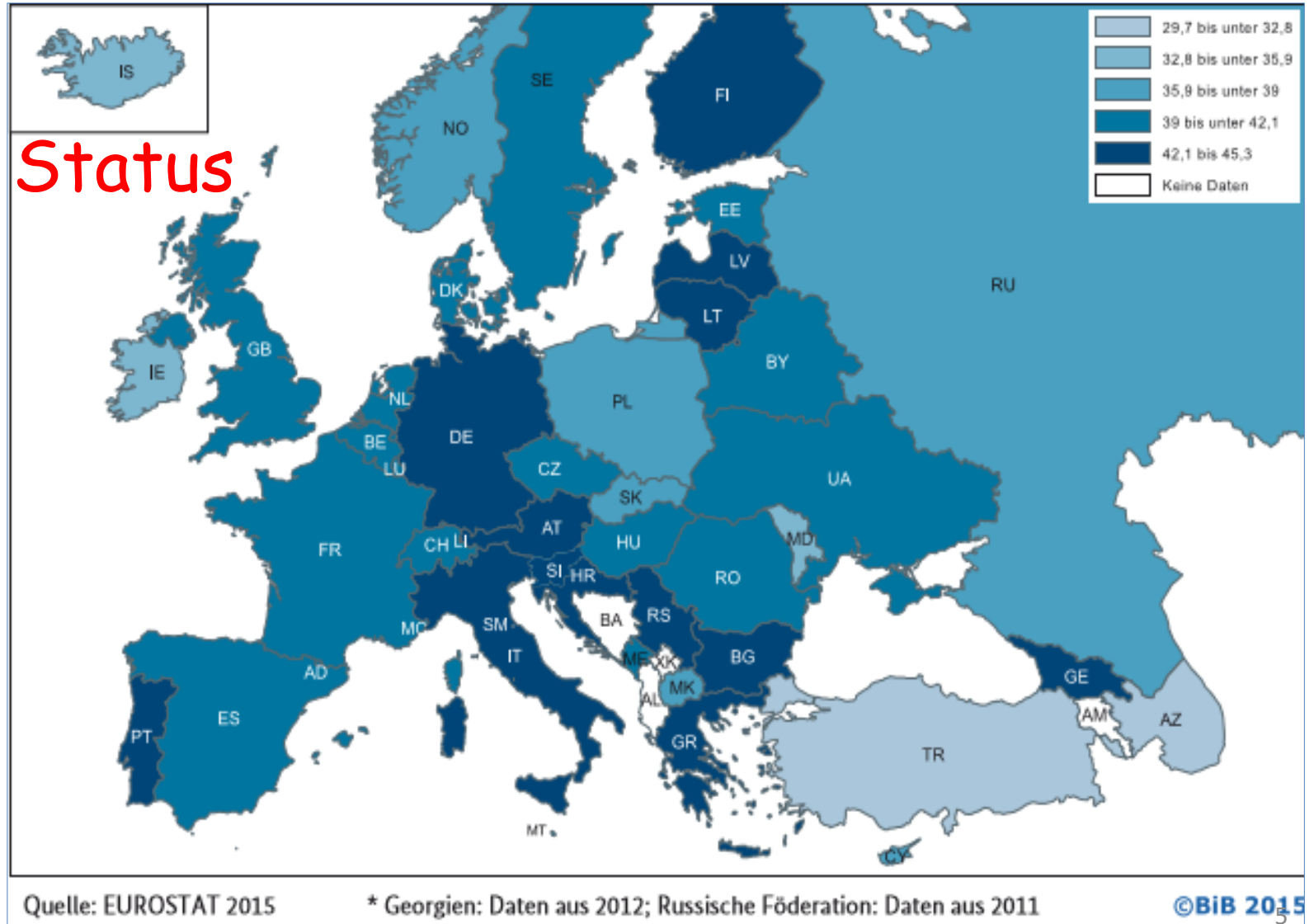
Vereinigtes Königreich:
1995 bis 2014 + 11 %

USA:
1995 bis 2014 + 20 %

Kanada:
1995 bis 2014 + 21 %

DEMOGRAFISCHER WANDEL

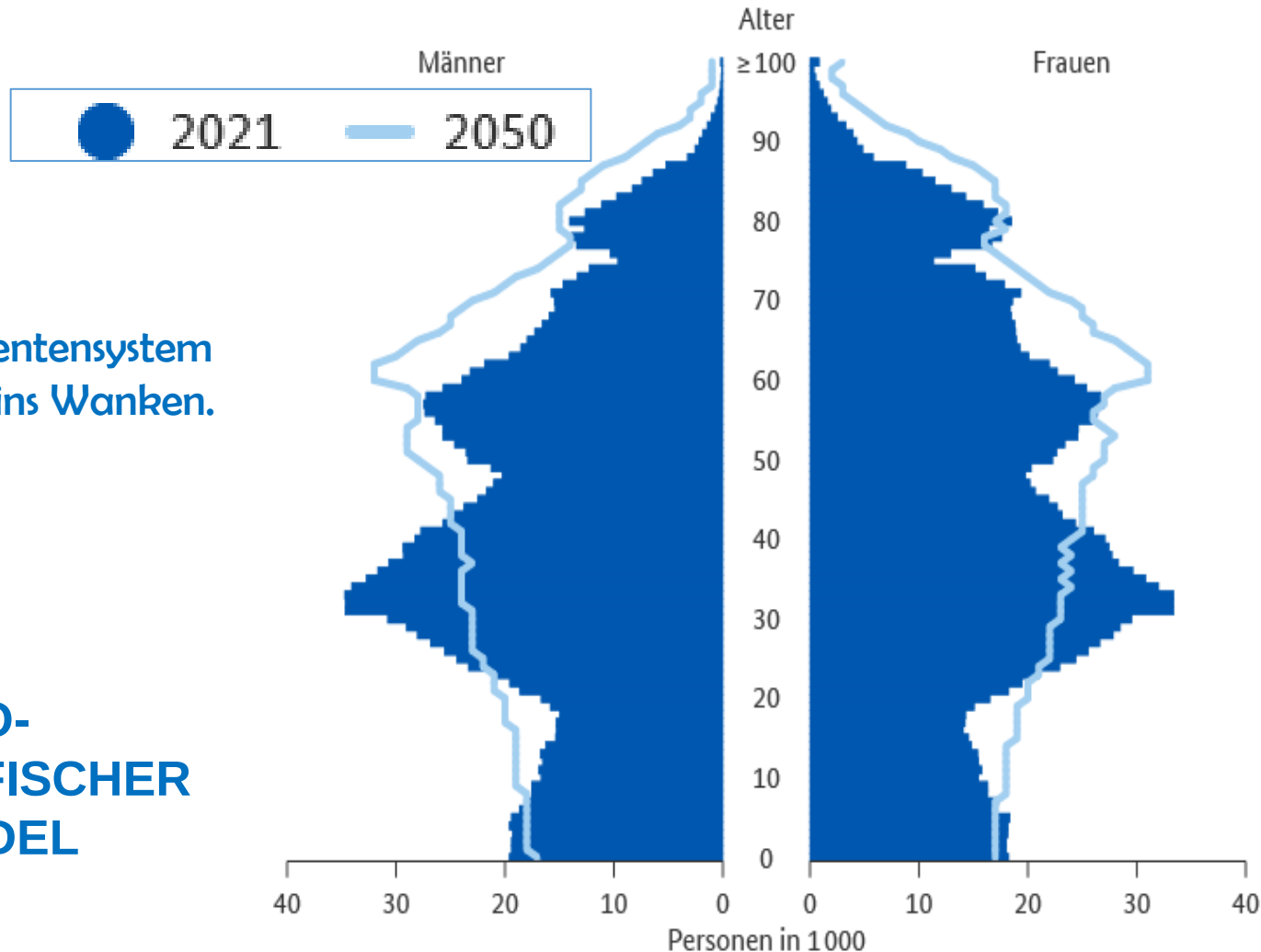
„Altes“ Europa.



Hintergrund: Statistik

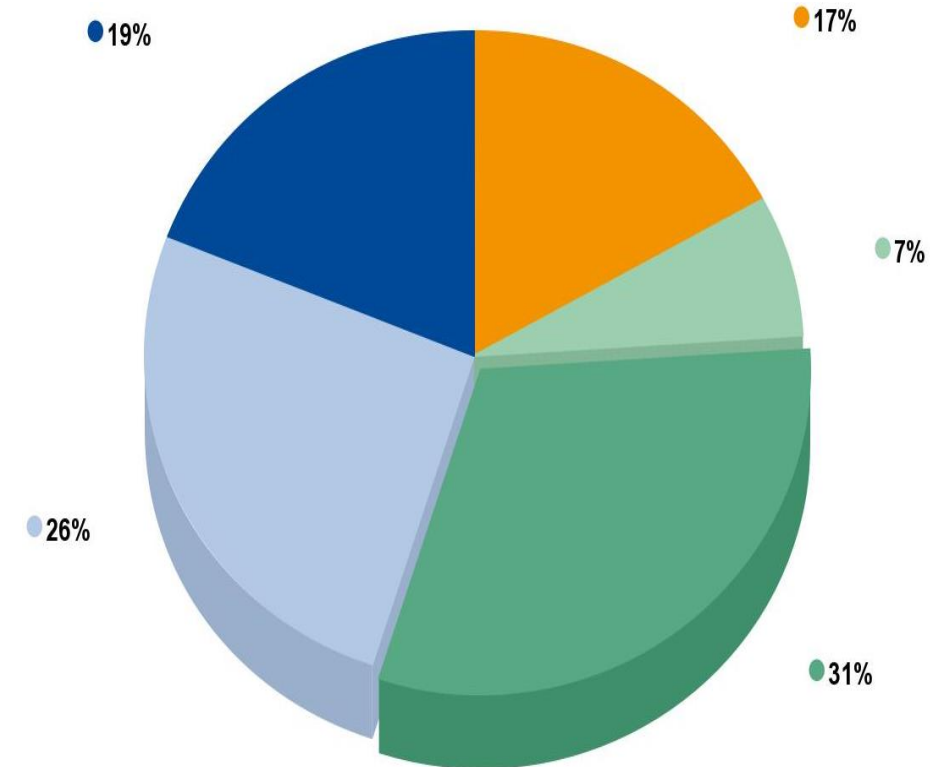
Wir werden
kaum noch mehr

Berliner Bevölkerung 2021 (rd. 3,7 Mio.)



Altersstruktur 2021

- 14% unter 15 Jahren
- 9% 15 bis unter 25 Jahren
- 31% 25 bis unter 45 Jahren
- 6% 45 bis unter 65 Jahren
- 19% 65 und mehr Jahre



Manfred Pfaus
SeniorenUnion, BerlinMitte

Wir werden
kaum noch mehr

Wir werden kaum noch mehr.

Land	2020	2035		2035 versus 2020	
		A	B	A	B
	Millionen Personen			in %	
Baden-Württ.	11,1	11,0	11,4	-0,8	+2,8
Bayern	13,1	13,2	13,7	+0,6	+4,4
Berlin	3,7	3,7	3,9	-0,2	+5,4
Brandenburg	2,5	2,5	2,6	-0,4	+2,5
Bremen	0,7	0,6	0,7	-4,6	-0,5
Hamburg	1,9	1,9	1,9	+0,9	+4,7
Hessen	6,3	6,2	6,5	-1,4	+2,6
Meck-Pomm	1,6	1,5	1,6	-4,6	-1,9
Niedersachsen	8,0	7,9	8,2	-1,6	+2,3
NRW	17,9	17,3	17,9	-3,2	-0,4
Rheinland-Pfalz	4,1	4,0	4,2	-1,3	+2,4
Saarland	1,0	0,9	0,9	-7,9	-4,7
Sachsen	4,1	3,8	3,9	-6,8	-4,0
Sachsen-Anhalt	2,2	1,9	2,0	-12,4	-10,1
Schleswig-Holst	2,9	2,9	3,0	-0,6	+2,5
Thüringen	2,1	1,9	1,9	-11,6	-8,7
Deutschland	83,2	81,3	84,2	-2,2	+1,2

DEMOGRAFISCHER
WANDEL

A = bei moderatem Wanderungssaldo
B = bei hohem Wanderungssaldo

Wir werden älter

Wir werden älter

Nach Bundesländern

Alter ab 67 Jahre

Land	2020	2035		2035 versus 2020	
		A	B	A	B
	Millionen Personen			in %	
Baden-Württ.	2,0	2,6	2,6	+28,3	+27,9
Bayern	2,4	3,1	3,1	+28,7	+28,2
Berlin	0,6	0,7	0,7	+11,6	+10,8
Brandenburg	0,6	0,7	0,7	+25,8	+25,6
Bremen	0,1	0,1	0,1	+11,5	+11,0
Hamburg	0,3	0,4	0,3	+15,7	+15,2
Hessen	1,2	1,5	1,5	+24,3	+23,7
Meck-Pomm	0,4	0,5	0,5	+26,9	+26,6
Niedersachsen	1,6	2,0	2,0	+23,7	+23,2
NRW	3,4	4,1	4,1	+22,1	+21,8
Rheinland-Pfalz	0,8	1,0	1,0	+27,7	+27,3
Saarland	0,2	0,3	0,3	+18,3	+17,9
Sachsen	1,0	1,0	1,0	+5,5	+5,2
Sachsen-Anhalt	0,5	0,6	0,6	+8,3	+8,1
Schleswig-Holst	0,6	0,8	0,8	+24,4	+24,0
Thüringen	0,5	0,6	0,6	+11,1	+10,8
Deutschland	16,2	19,9	19,8	+22,3	+21,9

A = bei moderatem Wanderungssaldo
B = bei hohem Wanderungssaldo

DEMOGRAFISCHER
WANDEL

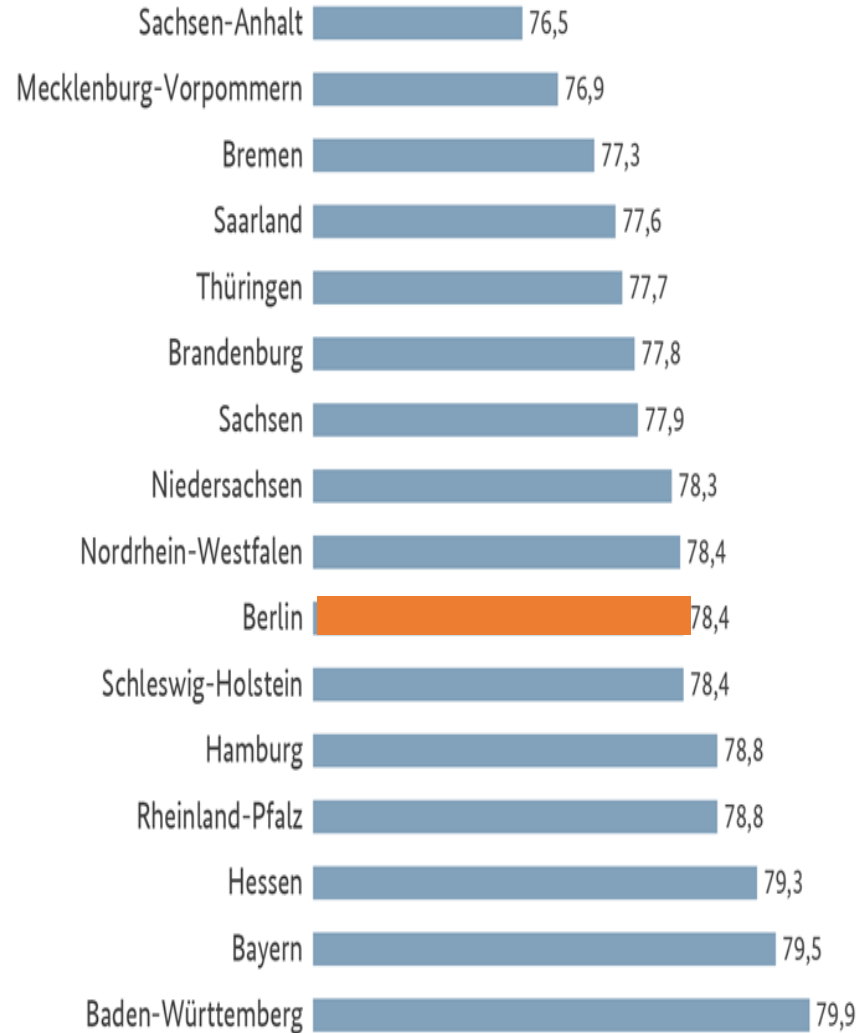
Wir werden älter

DEMOGRAFISCHER WANDEL

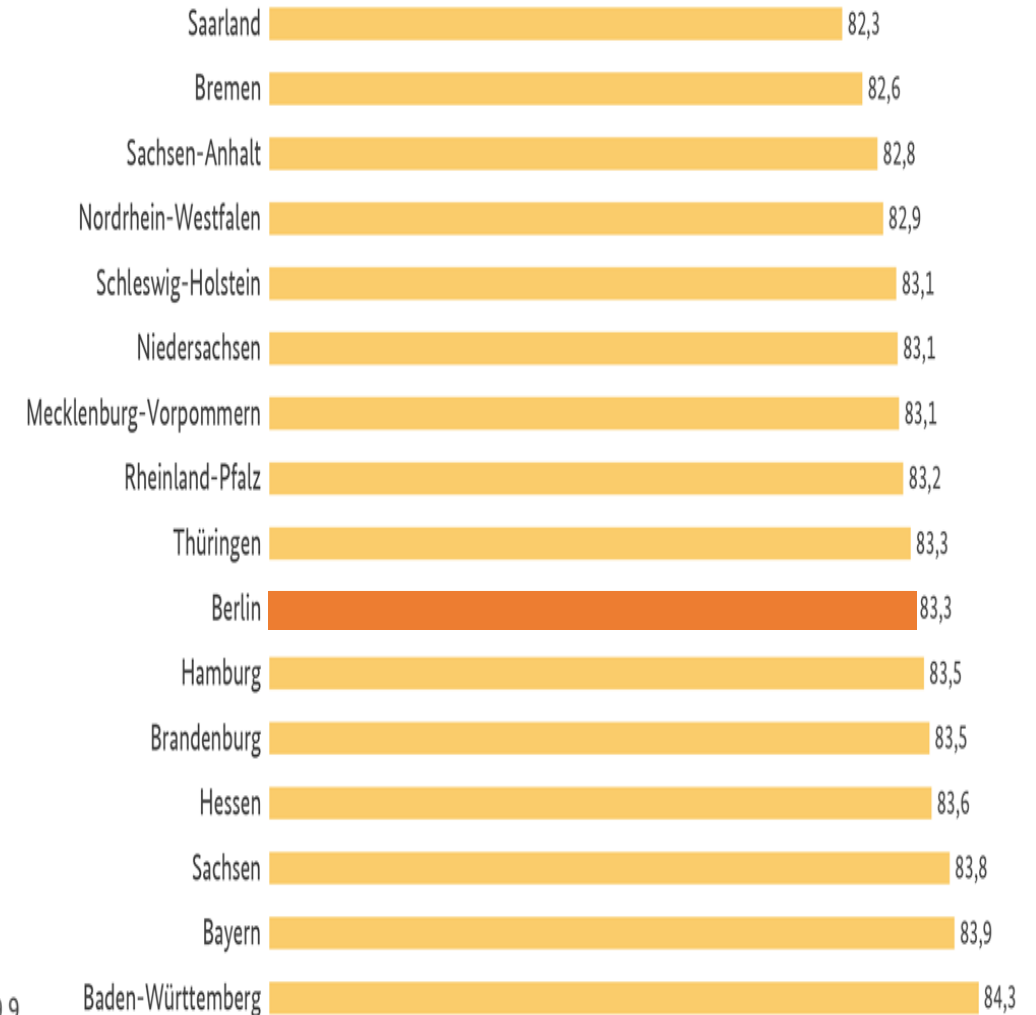
Lebenserwartung

Nach Bundesländern

Jungen



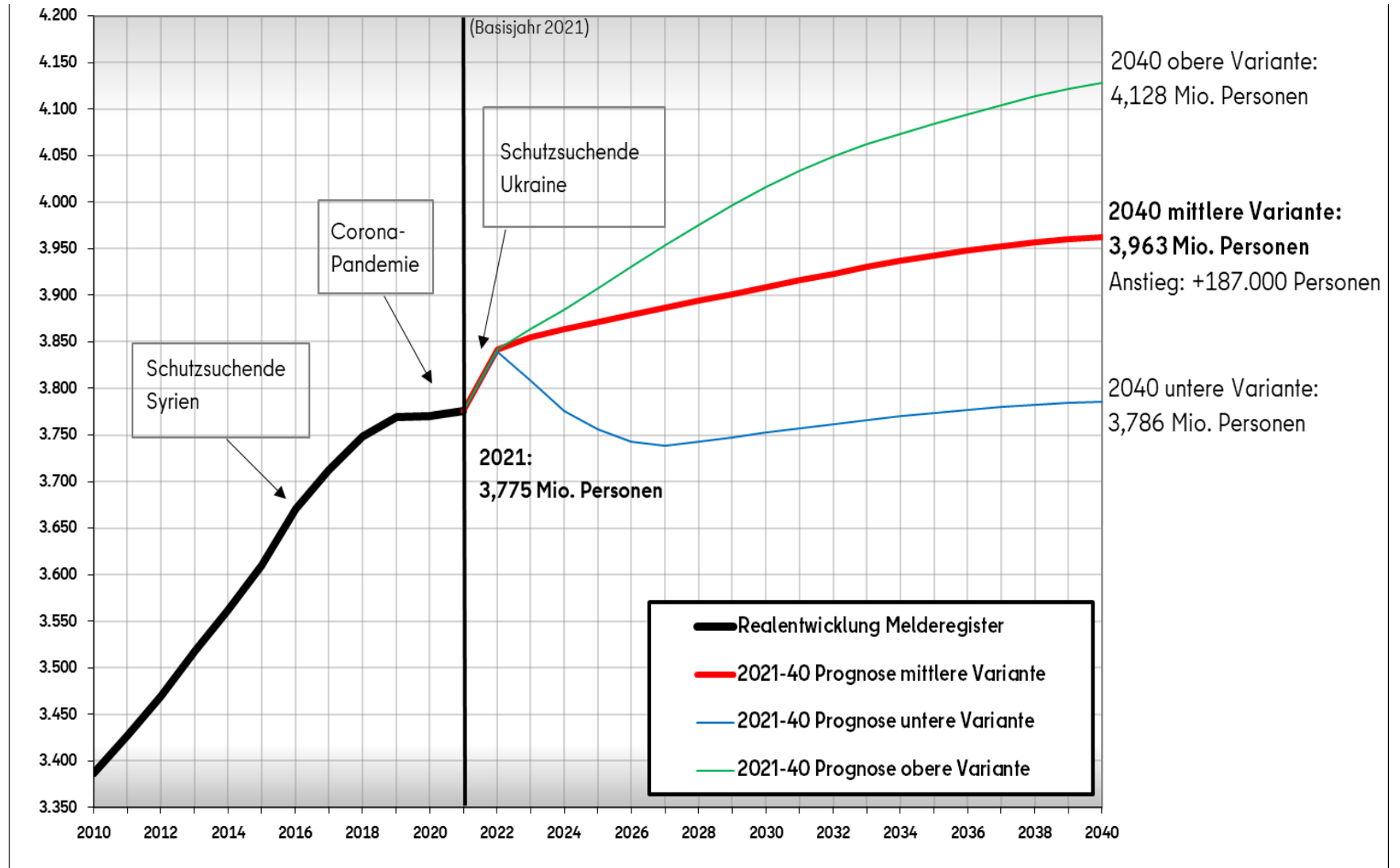
Mädchen



Wir werden älter

DEMOGRAFISCHER WANDEL

Bevölkerungsprognose Berlin



Bevölkerungsprognose Berlin

Einwohnerentwicklung nach Altersgruppen (in Tsd. Personen) –
mittlere Variante[1]

Altersgruppe	Basisjahr (MR)	Prognosejahre			Veränderung 2021 – 2040	
	2021	2025	2030	2040	absolut	in Prozent
0 - unter 6	223	229	227	226	+3	+1,5
6 - unter 18	392	424	431	428	+35	+9,0
18 - unter 25	262	271	287	296	+34	+13,0
25 - unter 45	1.199	1.211	1.192	1.175	-24	-2,0
45 - unter 65	977	987	976	1035	+59	+6,0
65 - unter 80	486	499	554	558	+72	+14,8
80 und älter	237	250	241	246	+8	+3,5
gesamt	3.775	3.871	3.909	3.963	+187	+5,0

Quellen: 2021 Melderegister (MR), ab 2022 Prognoseergebnisse

**DEMOGRAFISCHER
WANDEL**

Vielleicht bemerkenswert:

Menschen im Alter
von heute 60 Jahren
entsprechen denen
im Alter von 50 Jahren
vor einer Generation.

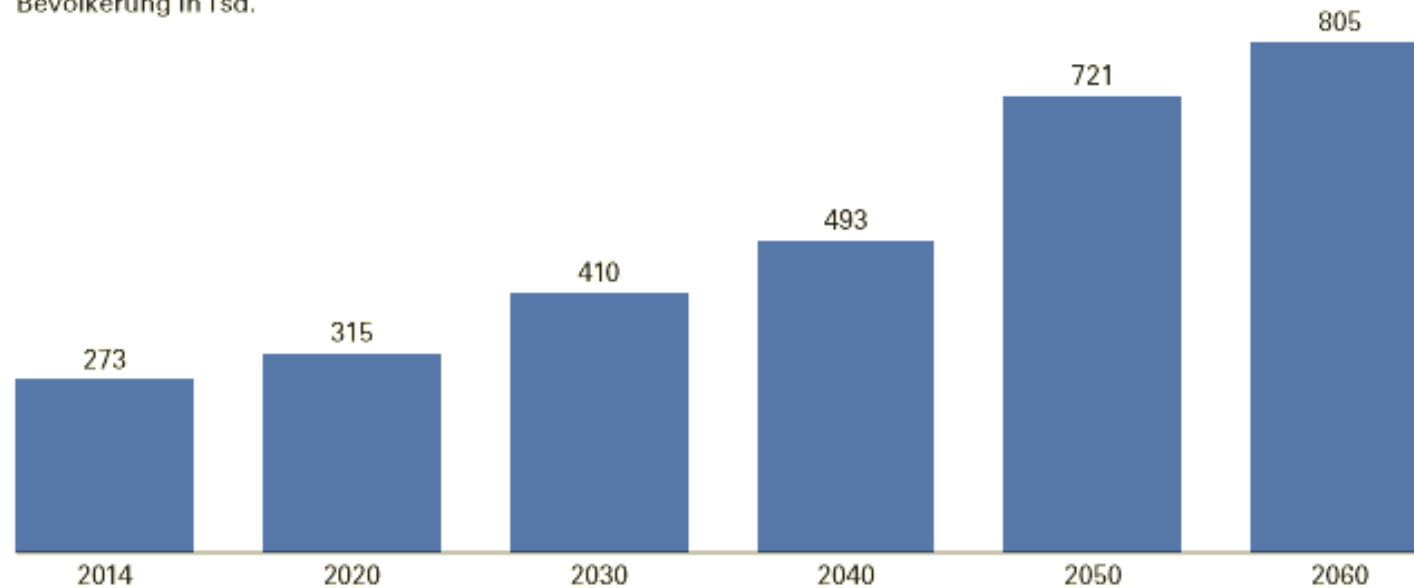
Man kann das fortsetzen ...

DEMOGRAFISCHER
WANDEL

Hochbetagte

Anstieg der Zahl hochbetagter Menschen in Berlin

Bevölkerung in Tsd.



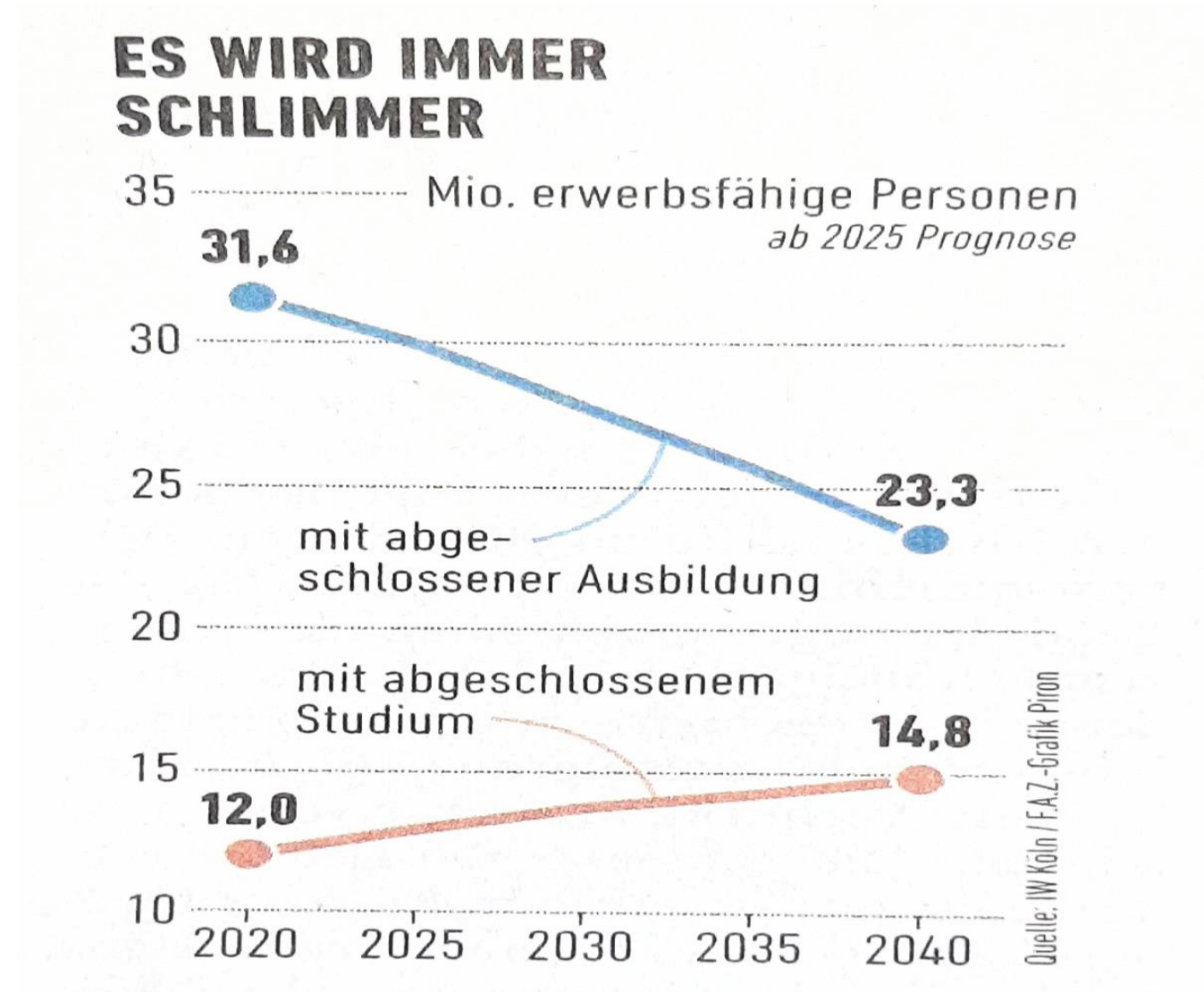
*) 85-jährige und ältere; 2014 Ist-Werte, danach Ergebnisse der Bevölkerungsvorausrechnung auf Basis 31. Dezember 2014 (Hauptvariante).

Fachkräfte fehlen.

Fachkräfte
fehlen.

Struktur
der Erwerbsfähigkeit

DEMOGRAFISCHER
WANDEL

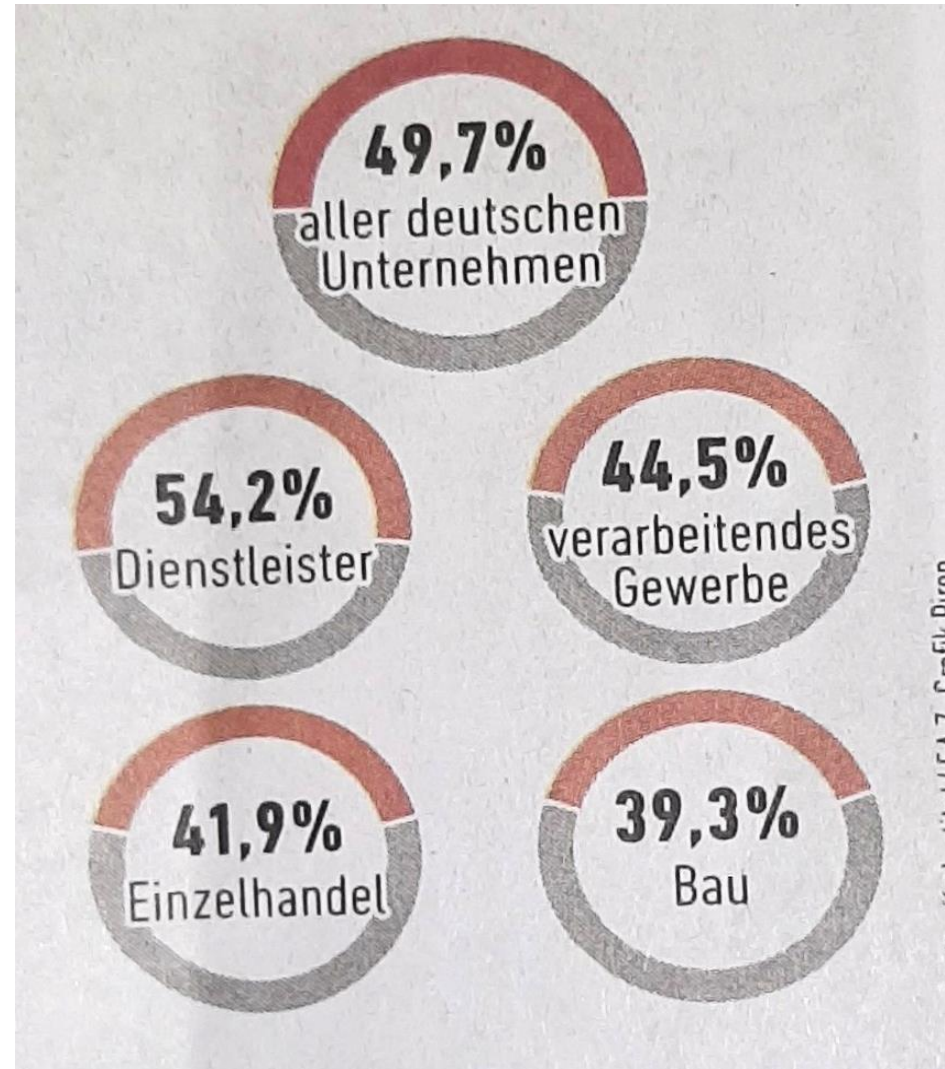


Fachkräfte
fehlen.

DEMOGRAFISCHER
WANDEL

Mitarbeiter fehlen

In Deutschland vor allem in diesen Branchen



Fachkräftemangel in Europa.

Nie war der Begriff „Alte Welt“ für Europa so passend wie heute.

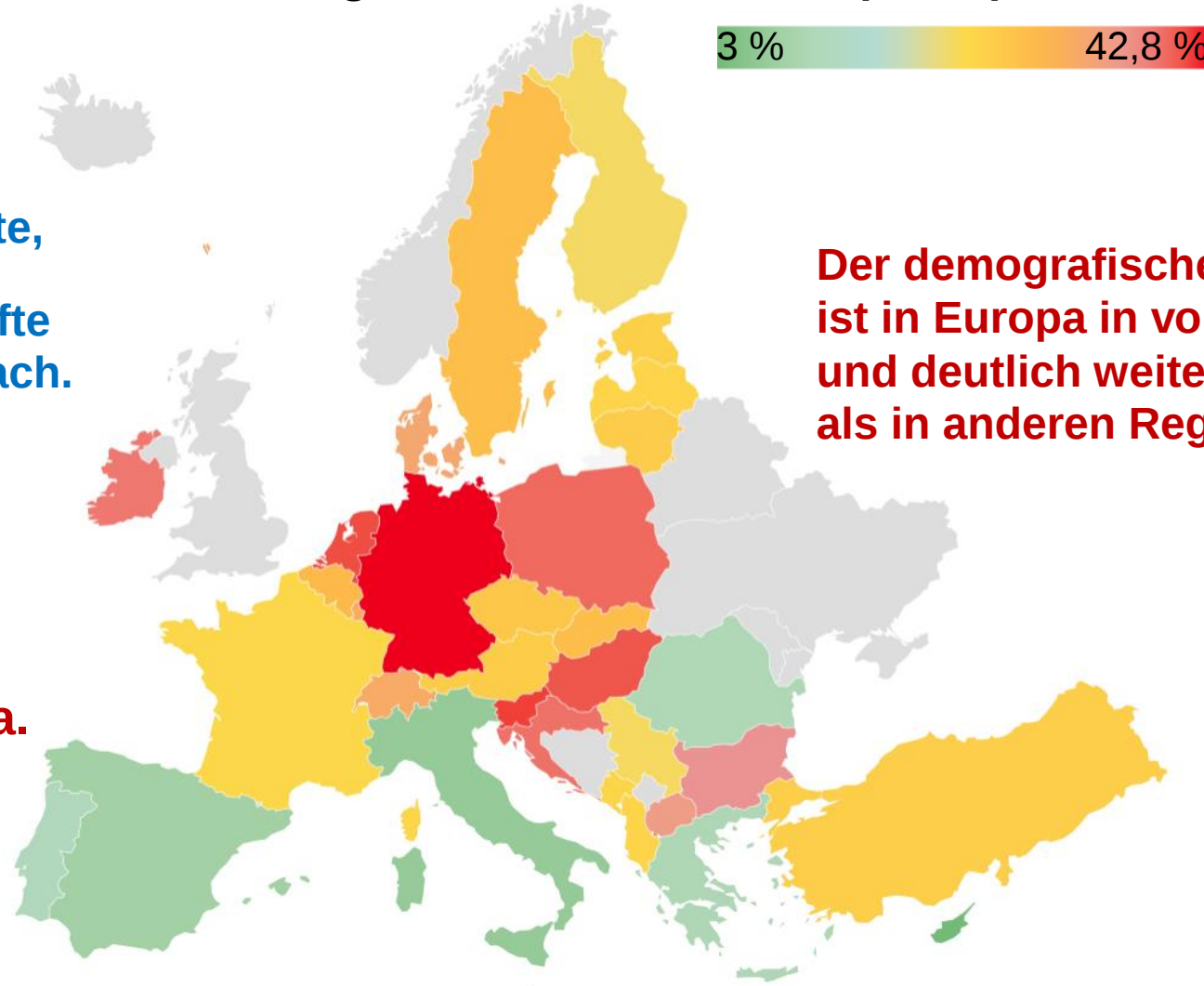
**Fachkräfte
fehlen.**

Immer mehr Menschen gehen
auf unserem Kontinent in Rente,

Immer weniger Nachwuchskräfte
Rücken in den Arbeitsmarkt nach.

Die deutsche Industrie
hat den größten
Fachkräftemangel in Europa.

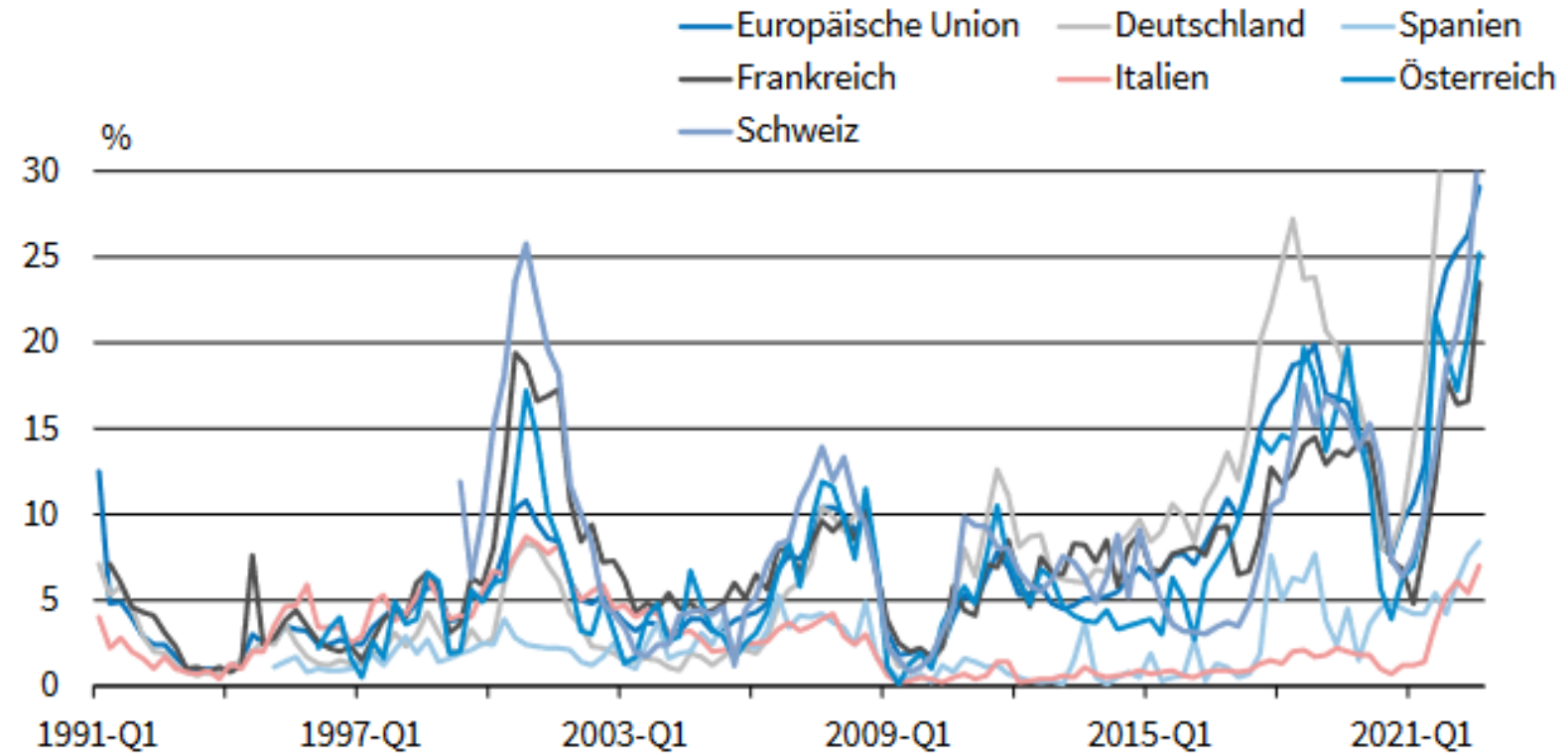
**DEMOGRAFISCHER
WANDEL**



Der demografische Wandel
ist in Europa in vollem Gange
und deutlich weiter fortgeschritten
als in anderen Regionen der Welt.

Fachkräftemangel in Europas Ländern über 20 Jahre

Fachkräfte
fehlen.



Quelle: Europäische Kommission; KOF.

© ifo Institut

DEMOGRAFISCHER
WANDEL

Wir werden bunter.

Migration – Vielfalt im Land Berlin

Menschen aus anderen Ländern und aus anderen Regionen Deutschlands verlassen ihre Heimat.

Menschen aus 190 Staaten leben in Berlin.

Damit verbunden ist auch eine Zunahme der kulturellen Vielfalt in der Gesellschaft und in der Arbeitswelt.

Es gibt unterschiedliche Wertesysteme.

Kein typischer Berliner, keine typische Berlinerin.

DEMOGRAFISCHER
WANDEL

Vereinzelt

Aufgrund

- zunehmender Mobilitätsansprüche,
- vielfältigerer Lebensentwürfe,
- Wohlstand und
- Alterung

steigt der Anteil an kleinen bzw. Single-Haushalten

- über alle Altersstufen hinweg,
- nicht zuletzt bei älteren Menschen
- durch den Tod des Lebenspartners.

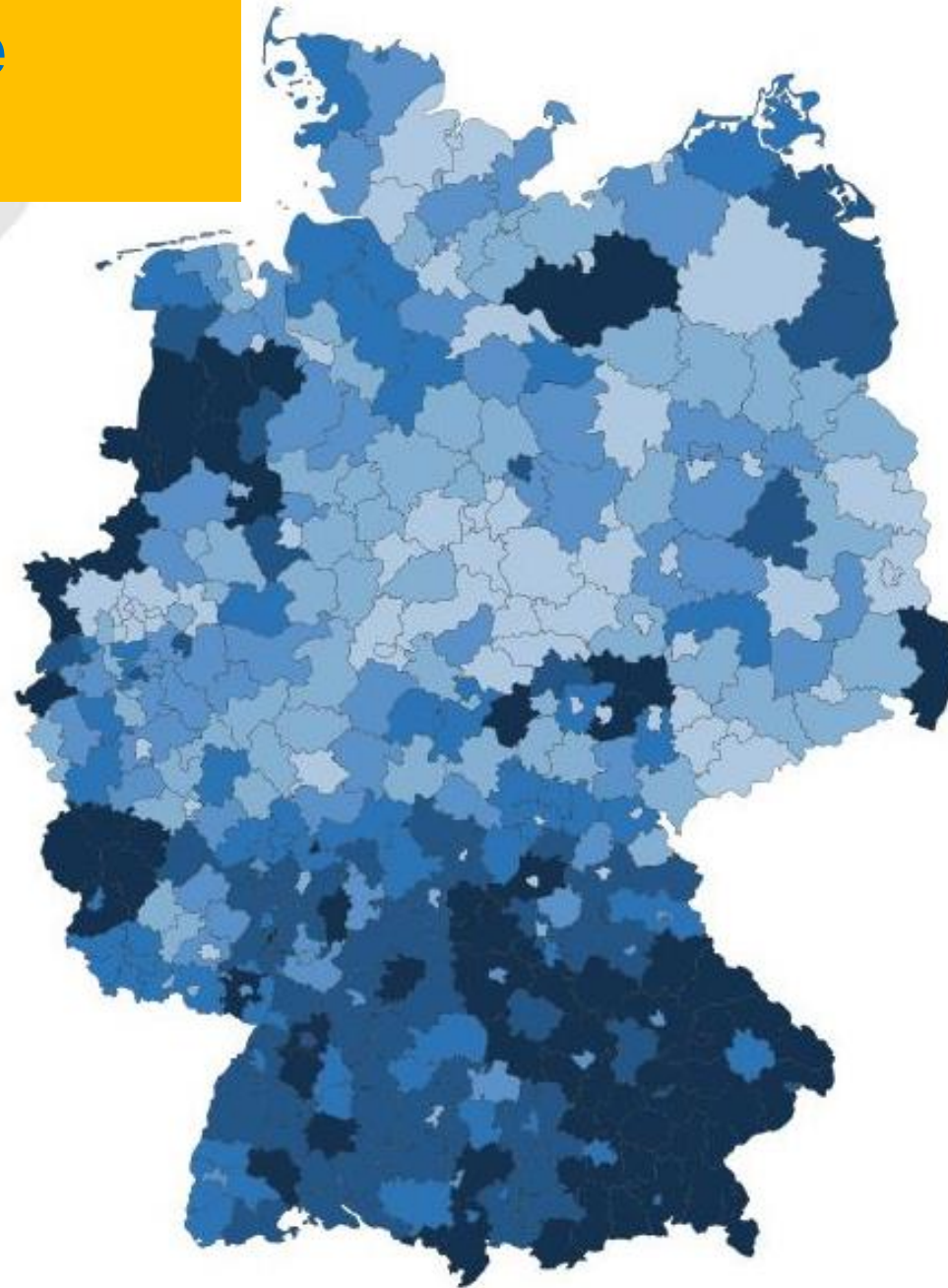
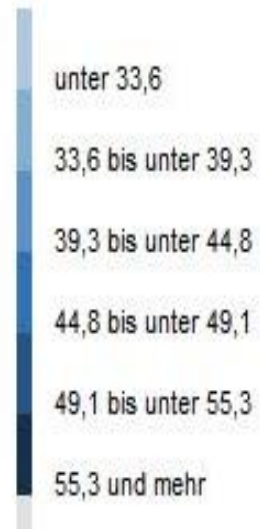
Das gilt auch für Berlin.

DEMOGRAFISCHER
WANDEL

Ausländische Bevölkerung



2021



DEMOGRAFISCHER
WANDEL

Lebensformen/Diversity

Wir leben in verschiedenen Formen/Diversity

Es hat sich fast alles geändert, Tabuzonen fallen:

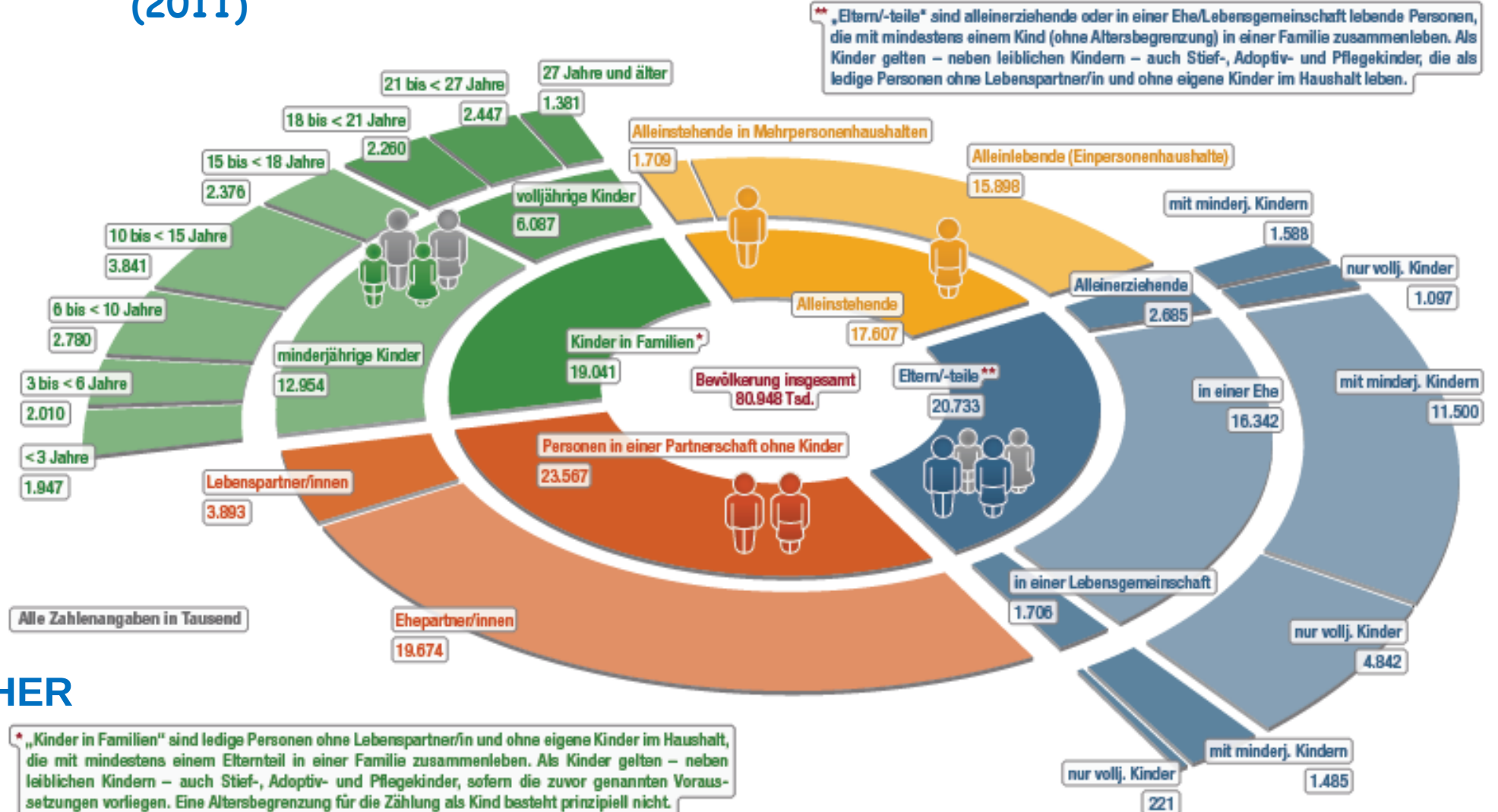
- Alter
- Geschlechtsidentität
- Nationalität/Ethnie/Geografische Herkunft
- Körperliche/geistige Fähigkeiten
- Familienstand/Kinder
(Alter/Beruf)/Generationen
- Soziale Herkunft/Auftreten
- Religion/Weltanschauung
- Einkommen/Vermögen
- Berufsstatus/Arbeitsort
- Berufserfahrung
- Partei/Verband/Organisation
- Freizeitverhalten/Sex-
Orientierung/Gewohnheiten

DEMOGRAFISCHER
WANDEL

Lebensformen/Diversity

Wir werden
vereinzelter

(2011)



DEMOGRAFISCHER
WANDEL

Schlussfolgerungen.

Die Fakten sind unumkehrbar.
Es gibt strategische Wege.
Denkanstöße.

**Sie gehen
an Tabubereiche
und Besitzstände.**

Strategie Arbeitsmarktgestaltung

Strategische Wege

„Wir werden weniger“

- Anstieg der Erwerbsquote
- Früherer Eintritt ins Erwerbsalter
- Späterer Eintritt ins Rentenalter
- Fachleute suchen
In allen Branchen mehr Zugänger als Abgänger
- Fachleute suchen
Gezielte Zuwanderung
- Mehr Existenzgründungen
StartUps erleichtern
- Ausbildung verbessern
- Gemeinsame Ausbildungswege
Oberschulniveau (Theorie), Betriebe (Praxis),
Verbände (Organisation)
- Fortbildung verbessern

Junge müssen nicht
unbedingt studieren.

DEMOGRAFISCHER
WANDEL

Strategische Wege

„Wir werden weniger“

Strategie Arbeitsmarktgestaltung

- Mehr Frauenarbeit
- Dennoch mehr Wert Familie
- Gesteigerte Geburtenrate
(Zahl der potenziellen Mütter in Jahrzehnten fast halbiert wurde.)
- Kinder als Freude, nicht als Last
- Besteuerung familienfreundlich
- Im Einklang mit
- Verbesserung der Betreuungsbedingungen

DEMOGRAFISCHER
WANDEL

Strategische Wege

„Wir werden älter“

Strategie:
marktwirtschaftliche
Anpassungen zulassen

Steigende Lebenserwartung: steigende Nachfrage

- Innovationen für altersgerechte Produkte und Dienstleistungen
- Neue Produkte und Dienstleistungen
- Neue Strukturen Sozialdienste, Gesundheitsdienste

DEMOGRAFISCHER
WANDEL

Strategische Wege

„Wir werden vereinzelter“

Die Strategie Investitionen

- Wohnungsbau - Wohnungsumbau
- Gemeinschaft bilden
Bedeutung von Kirchen und Vereinen
- Begegnungsstätten
Generationenübergreifend, auch privat
- Kommunikative Bildung-Fortbildung
- Fachleute gesucht:
In allen Branchen mehr Abgänger als Zugänger
- Die Jungen halten

DEMOGRAFISCHER
WANDEL

Die Strategie: Willkommenskultur Zuwanderungsgesetz

DEMOGRAFISCHER WANDEL

Von den Menschen, die nach Deutschland kommen, gehen erfahrungsgemäß rund zwei Drittel im Laufe der Zeit wieder in ihre Heimatländer zurück oder wandern in andere Länder weiter. Wenn im langjährigen Schnitt 200.000 Zuwanderer als Arbeitskräfte, Mitbürger und Steuerzahler dauerhaft in die Gesellschaft aufgenommen werden sollen, müssen dafür jährlich 600.000 Personen einwandern und zumindest vorübergehend integriert werden.

Strategische Wege

„Wir werden bunter“

Deutschland ist schon lange Einwanderungsland.
Zuwanderung nicht nach dem Zufallsprinzip
Trennung von Job, Visum und Staatsangehörigkeit
Systematische Bildung und Ausbildung

Ehrenamtliches Engagement
CDU C steht für christlich
Systematisierte Finanzierung

Europäische Integration

Strategische Wege

Spezialproblem:
regionale Unterschiede

Die Strategie:
Diese Hinweise verinnerlichen

**DEMOGRAFISCHER
WANDEL**

In den demografischen Prozessen
gibt es lokale und regionale Unterschiede.

In den strukturschwachen Gebieten
verschlechtern sich die infrastrukturellen
Versorgungsbedingungen:

- Wegzug vieler Menschen
- Schulen und Geschäfte schließen
- Nahverkehr dünnt aus
- Arztpraxen machen dicht
- Immobilienwerte sinken

Selbstverstärkender Prozess

Lokale und regionale Unterschiede

In den demografischen
Prozessen gibt es lokale
und regionale Unterschiede.

31.12.2009 (leider)

DEMOGRAFISCHER WANDEL

Bezirk	Einwohner	Migration		Ausländer	Migration	
		mit	ohne		mit	ohne
Mitte	327 082	180 037	55 995	91 050	147 045	
Friedrichshain-Kreuzberg	259 967	166 626	36 861	56 480	93 341	
Pankow	354 711	315 381	17 853	21 477	39 330	
Charlottenburg- Wilmerdorf	312 256	206 750	45 114	60 392	105 506	
Spandau	215 444	161 355	32 858	21 231	54 089	
Steglitz-Zehlendorf	289 718	225 393	32 508	31 817	64 325	
Tempelhof-Schöneberg ...	328 097	225 589	50 097	52 411	102 508	
Neukölln	307 650	185 748	53 150	68 752	121 902	
Treptow-Köpenick	237 753	220 862	9 447	7 444	16 891	
Marzahn-Hellersdorf	244 165	218 888	16 972	8 305	25 277	
Lichtenberg	251 626	217 188	17 228	17 210	34 438	
Reinickendorf	241 203	186 602	30 983	23 618	54 601	
Insgesamt	3 369 672	2 510 419	399 066	460 187	859 253	

Die **Schluss**folgerungen

Gestatten Sie:
Aufforderung

**„Demografie-
Strategie“
auf allen Ebenen**

***Danke für die
Aufmerksamkeit.***

DEMOGRAFISCHER
WANDEL

Es kommt nicht auf die Zahl der Köpfe an,
sondern darauf, was in ihnen steckt.

Demografie ist ein fachlich/sachliches Thema.

Demografie ist natürlich ein politisches Thema.

Steuerung nicht nach Stimmungslage.

Unsere Bildungs-, Gesundheits- und Sozialsysteme:
keine politische Manövriermasse.

Der nächste Wahltag darf keine Orientierung sein.
Auch nicht die Partei oder Verband.

**Wo jeder von uns an seinem Platz sich einsetzt,
kann die Strategie aufgehen.**